

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 4: **Schwerpunkt : Augusta Raurica**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurse im Baselbiet

Sprachen

Anfängerkurse

Ihnen wird eine solide Grundlage vermittelt. Sie werden langsam in Grammatik, Lesen und Schreiben eingeführt. Das Reden lernen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

Ort Regionalst. Liestal, Bahnhofstr. 4
Anmeldung bis 26. September

Englisch

Daten 16. Oktober - 18. Dezember
Tag/Zeit Donnerstag, 15.15 - 16.15 Uhr
Leitung Anna Müller
Kosten Fr. 220.- (10x)

Französisch

Daten 13. Oktober - 15. Dezember.
Tag/Zeit Montag, 10.30 - 11.30 Uhr
Leitung Kirsten Indra
Kosten Fr. 220.- (10x)

Italienisch

Daten 17. Oktober - 12. Dezember.
Tag/Zeit Freitag, 10.45 - 11.45 Uhr
Leitung Anna Giovanelli
Kosten Fr. 198.- (9x)

Spanisch

Daten 14. Oktober - 16. Dezember.
Tag/Zeit Dienstag, 15.45 - 16.45 Uhr
Leitung Juan Camprubi
Kosten Fr. 220.- (10x)

Semesterkurse

Das Semester dauert vom 11. August 08 bis 16. Januar 09. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Unsere Kurse finden Sie in mehr als 10 verschiedenen Gemeinden.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Kulturelle Kurse

Baselbieter Originale

In diesem Vortrag geht es um Baselbieter Originale wie, Oskar Bider, Josef Victor Widmann, Emil Frey, Jakob Degen, usw. und um witzige Anekdoten über die «Residenz».

Datum 11. November
Tag/Zeit Dienstag, 14.30 - 16.00 Uhr
Ort Restaurant Falken, Rheinstr. 21, Liestal
Leitung Hans. A. Jenny
Kosten Fr. 20.-
Anmeldung bis 27. Oktober

Aquarellieren

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie lernen verschiedene Techniken.

Daten 16. Oktober - 18. Dezember
Tag/Zeit Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort Liestal, Regionalst., Bahnhofstr. 4. Sitzungszimmer 1. Stock
Leitung Rosa Weiss
Kosten Fr. 230.-
Besonderes Block u. Aquarellfarben mitnehmen
Anmeldung bis 1. Oktober

Sudoku – geistige Fitness für Anfänger

Sie lernen die Regeln und Strategien des Spiels kennen.

Daten 5. + 12. November
Tag/Zeit Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort Regionalst. Liestal, Bahnhofstr. 4
Leitung Priska Flury
Kosten Fr. 70.-
Anmeldung bis 22. Oktober

Fitness fürs Gedächtnis

Sie üben ohne Druck und in lockerer Atmosphäre verschiedenste Erinnerungstechniken.

Daten 20. Oktober - 8. Dezember
Tag/Zeit Montag, 14.00 - 15.30 Uhr
Ort Regionalst. Liestal, Bahnhofstr. 4
Leitung Christine Wullschleger
Kosten Fr. 170.- (8x)
Anmeldung bis 26. September

Kochen für Männer

Sie lernen die Zubereitung einfacher Alltagsmenüs unter Berücksichtigung der wichtigsten Grundregeln ausgewogener Ernährung.

Einsteigerkurs
Daten 21. Oktober - 25. November (6x)
Tag / Zeit Dienstag, 18.30 - ca. 22.00 Uhr

Ort Muttenz, Margelacker-Schulhaus, Reichensteinerstr. 2-4
Leitung Denise Wyss, Hauswirtschaftslehrerin

Kurs für Fortgeschrittene

Daten 20. Oktober - 24. November (6x)
Tag / Zeit Montag, 18.30 - ca. 22.00 Uhr
Ort Muttenz, Margelacker-Schulhaus, Reichensteinerstr. 2-4
Leitung Denise Wyss, Hauswirtschaftslehrerin

Einsteigerkurs

Daten 21. Oktober - 25. November (6x)
Tag / Zeit Dienstag, 18.00 - ca. 21.30 Uhr
Ort Therwil, Sekundarschule, Känelmatt 1, Känelmattweg 9
Leitung Helene Leus, Hauswirtschaftslehrerin
Kosten Fr. 248.- (zusätzl. Kosten für Lebensmittel u. Getränke ca. Fr. 100.-)
Anmeldung bis 6. Oktober

Schachtreff

Tag/Zeit Montag, 14.00 - 17.00 Uhr
Orte Birsfelden und Sissach
Senioren-Theater Sissach
Informationen Adelheid Döbeli (061 971 49 68)

Lesezirkel

Tag/Zeit Dienstag, 14.00 - 15.30 Uhr
Ort Liestal

Pro Senectute Kammerorchester

Tag/Zeit Freitag, 09.30 - 11.30 Uhr
Ort Liestal

Singkreis Pratteln

Tag/Zeit Mittwoch, 09.30 - 11.00 Uhr
Ort Pratteln

Pro Senectute Bläser Regio Basel

Tag/Zeit Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort Pratteln

Jassgruppe Stöck-Wys-Stich

Tag/Zeit Auf Anfrage, 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Liestal

Handharmonika Gruppe «Sunneschyn»

Tag/Zeit Dienstag, 14.00 - 15.30 Uhr
Ort Birsfelden

Sport

Semesterkurse

Das Semester dauert vom 11. August 08 bis am 16. Januar 09. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Unsere Kurse finden Sie in über 40 Gemeinden.

GymFit

Durch Bewegung, Sport und Spiel wird die Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft verbessert.

Tänze aus aller Welt

Sie lernen Volkstänze aus aller Welt kennen und trainieren Ihre Beweglichkeit, Ihr Koordinationsvermögen und Ihr Gedächtnis.

Aqua-Fitness

Mit Wassergymnastik werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination trainiert

Walking

Walking ist ein ganzheitliches Training für Muskelkräftigung, Herz, Kreislauf, Koordination und Ausdauer.

Nordic Walking

Das ideale, Gelenke gelenkschonende Ganzkörpertraining.

Softball-Tennis

Softball-Tennis wird mit leichten Rackets auf kleinem Feld gespielt.

Wandern

Wir organisieren Kurztouren, grosse Touren und haben verschiedene Wandergruppen.

Einführungskurs

Nordic Walking Einführungskurs

Das ideale, Gelenke schonende Ganzkörpertraining.

Daten	15. - 24. September (4x)
Tag/Zeit	Montag u. Mittwoch, 09.30 - 10.45 Uhr
Ort	Veloparkplatz Grün 80 Münchenstein (oberhalb Autoparkplatz)
Leitung	Katrin Ackermann, Turn- und Sportlehrerin und Nordic Walking-Leiterin
Kosten	Fr. 70.- (inkl. Stockmiete)
Anmeldung	bis 3. September

Kurse in Liestal

Tai-Ji

Die langsamen und natürlichen Bewegungsformen sind ein ideales Training für den ganzen Körper.

Tag/Zeit	Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Ort	Restaurant Falken, Saal 1. OG, Rheinstrasse 21
Kosten	Fr. 17.-/Lektion

Gesellschaftstanz

Langsamer Walzer, Slowfox, Wiener Walzer, Foxtrott, Tango, Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Jive oder Swing: Sie lernen sich rhythmisch und harmonisch übers Parkett zu bewegen.

Daten	10. September - 10. Dezember (ohne 1.10., 8.10.) (12x)
Tag/Zeit	Mittwoch, 13.45 - 14.45 Uhr
Ort	Restaurant Falken, Saal 1. OG, Rheinstrasse 21
Leitung	Priska Sprecher, Tanzlehrerin
Kosten	Fr. 138.-
Anmeldung	bis 27. August

Neu: Yoga

Mit Körperstellungen, Atemübungen sowie Meditation bietet Yoga verschiedene Möglichkeiten, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Daten	23. September - 16. Dezember (10x)
Tag/Zeit	Dienstag, 09.00 - 10.00 Uhr
Ort	Sport- und Gesundheitszentrum Rosen, Ballettraum, Rosenstr. 12
Leitung	Ruth Wüthrich-Frei, Yogalehrerin
Kosten	Fr. 170.-
Anmeldung	bis 26. September

Besonderes Schnupperlektion: Dienstag, 23. September, 9.00 - 10.00 Uhr

Neu: Feldenkrais

In sanft und spielerisch ausgeführten Bewegungen lernen Sie ihre Bewegungsmuster kennen.

Daten	14. Oktober - 16. Dezember (10x)
Tag/Zeit	Dienstag, 13.30 - 14.30 Uhr
Ort	Raum der Bewegung Plus, Rosenstrasse 21b
Leitung	Ursula Wolf, Feldenkraispädagogin
Kosten	Fr. 180.-
Anmeldung	bis 26. September

Besonderes Schnupperlektion: Dienstag, 23. September, 13.30 - 14.30 Uhr

Rückentraining

Mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen wird die Muskulatur des Haltungsapparates gestärkt.

Tag/Zeit	Mittwoch, 09.30 - 10.30 Uhr
Ort	Sport- und Gesundheitszentrum Rosen, Ballettraum, Rosenstr.12
Leitung	Irène Stoll-Ermuth, Physiotherapeutin
Kosten	Fr. 12.50/Lektion

Neu: Sanfte Gymnastik

Gezielte und sanfte Bewegungen kräftigen Ihren Körper und führen Sie zu Wohlbefinden.

Daten	16. Oktober - 18. Dezember (10x)
Tag/Zeit	Donnerstag, 13.30 - 14.30 Uhr
Ort	Restaurant Falken, Saal 1. OG, Rheinstrasse 21
Leitung	Sabine Chambovey, dipl. Bewegungspädagogin
Kosten	Fr. 125.-
Anmeldung	bis 26. September

Besonderes Schnupperlektion: Donnerstag, 25. September, 13.30 - 14.30 Uhr

Aquafit

Intensives Lauftraining und Wassergymnastik mit speziellen Westen oder Gurten.

Tag/Zeit	Donnerstag, 09.00 - 10.00 Uhr Donnerstag, 12.30 - 13.30 Uhr
Ort	Hallenbad Gitterli
Kosten	Fr. 19.-/Lektion

Kurse in Ihrer Gemeinde

Weitere Angebote finden Sie in vielen Baselbieter Gemeinden. Verlangen Sie das detaillierte Kursprogramm, besuchen Sie uns auf dem Internet (www.bb.pro-senectute.ch) oder rufen Sie uns an.



Telefon 061 206 44 66
Mo-Fr, 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr

info@bb.pro-senectute.ch

Unsere Dienstleistungen

Standorte

Basel - Geschäftsstelle

Luftgässlein 3
4010 Basel

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Liestal - Regionalstelle

Bahnhofstr. 4
4410 Liestal

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Reinach - Beratungsstelle

Angensteinerstr. 6
4153 Reinach

Telefon 061 206 44 99

Beratungen nach Vereinbarung

Laufen - Beratungsstelle

Bahnhofstr. 30
4242 Laufen

Telefon 061 761 13 79

Mo - Fr, 09.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten:
Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Rankhof, Alterssiedlung Rankhof Nr. 10
Montag bis Donnerstag, jeweils ab 12.00 Uhr.
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Vortag.

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr, finden Treffen in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44

Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Gross- oder Grobreinigung)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungsmaterial sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs oder Ihrer Räumung:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltgegenstände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Gartenarbeiten

Unsere ausgebildeten Gärtner kommen zu Ihnen, so oft Sie wollen:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77



prosenectute^{beider}basel

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Gymnastik- und Wellnessmaterial)
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Showraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 927 92 50

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.45 - 17.00 Uhr

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Altern
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefonische Auskünfte:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 44

Baselland

Telefon 061 206 44 22

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Rechtsberatung

Urs Engler Dr. iur., alt Zivilgerichtspräsident, berät Sie u.a. bei erb-, familien- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Basel -Stadt

Telefon 061 206 44 55

Mo - Fr, 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Baselland

Telefon 061 206 44 93

Mo, Di, Do, 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mi, 14.00 - 16.00 Uhr

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44



Die Info-Stelle sozial und kompetent

Eine besondere Dienstleistung von Pro Senectute

Man liest es überall: Den älteren Menschen in der Schweiz geht es finanziell sehr gut. Wortbildungen wie «Golden Age», «Silver Age» oder «Generation Gold» machen es deutlich: Alter wird heute mit Wohlstand gleichgesetzt.

Doch das entspricht den realen Verhältnissen nur teilweise. Zwar gehört die Gleichung «Armut gleich Alter» weitgehend der Vergangenheit an, doch nicht alle älteren Menschen geniessen ihren Ruhestand. Finanzielle Nöte, schwierige Lebensverhältnisse, gesundheitliche Beschwerden, Verlust von Angehörigen und andere Sorgen können bedrückend wirken und gehören leider auch zum Alltag.

Und manchmal weiss man einfach nicht mehr weiter.

Dann ist die Info-Stelle von Pro Senectute beider Basel der Ort, wo man Hilfe und Unterstützung, Informationen und kurze Beratungen erhält.

- Wir beraten individuell und situativ.

- Wir erbringen Hilfeleistungen unbürokratisch und diskret.
- Wir helfen finanzielle Notlagen zu überbrücken.

Info-Stelle

Die Info-Stelle von Pro Senectute beider Basel ist die erste Anlaufstelle bei Fragen rund ums Älter werden. Wir sind spezialisiert auf die Bereiche Finanzen, Sozialversicherungen, Recht, Wohnen, Lebensgestaltung, Beziehungsfragen und Gesundheit. Als private, unabhängige Stelle beraten wir Betroffene, Angehörige, Vertreter/innen von Organisationen und Institutionen und bieten fundierte Informationen.

Wir bieten:

- Kurzberatungen
- Informationen über soziale Dienste in Basel-Landschaft und Basel-Stadt
- Hilfestellungen in schwierigen Lebenssituationen
- Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln

Unser Team besteht aus 11 Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, die kompetent und diskret auf Ihre individuellen Anliegen eingehen.

Haben Sie Interesse?

Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an und verlangen Sie die Info-Stelle. Gerne vereinbaren wir auch eine Sprechstunde mit dem/der zuständigen Sozialarbeiter/in in Ihrem Quartier oder in Ihrer Region zu einem Ihnen passenden Termin. Ausserdem bieten wir telefonische Auskünfte.

Telefonische Auskünfte:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr



061 206 44 44

sozial@bb.pro-senectute.ch

Fünf Fragen an...

Hannelore Fornaro
Sozialarbeiterin



Worin besteht Ihre Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich berate Klienten in den verschiedensten Lebenslagen. Ich gebe Auskünfte bei Fragen zu Finanzen, Sozialversicherungen, Recht und Wohnen und biete

Unterstützung in den Bereichen Lebensgestaltung, Beziehungsfragen und Gesundheit. Die Klientinnen und Klienten können zu mir kommen, aber ich gehe auch zu ihnen nach Hause. Ausserdem leite ich mit einer Kollegin eine Seniorengruppe.

Wo arbeiteten Sie früher und was machten Sie da?

Nach meiner Ausbildung als Sozialarbeiterin machte ich Gemeinwesenarbeit und Obdachlosenarbeit. Später habe ich mit Blinden und sehbehinderten Menschen gearbeitet.

Was ist das Schöne Ihrer Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Meine Arbeit ist sehr vielfältig und betrifft alle Bereiche des Lebens. Dadurch habe ich Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen. Nicht alle Hilfen kann ich selber

bieten, aber ich weiss, wo ich was finden kann und koordiniere das Hilfsangebot.

Weshalb arbeiten Sie bei Pro Senectute beider Basel?

Pro Senectute engagiert sich für Menschen, die nicht mehr mitten im Berufsleben stecken. Mit vielen Kursen und Dienstleistungen tragen wir dem Umstand Rechnung, dass Menschen in diesem Lebensabschnitt sehr aktiv sind. Pro Senectute unterstützt die Eigeninitiative und Eigenverantwortung und das gefällt mir.

Was zeichnet Ihre Dienstleistung aus?

Die Vielzahl an Angeboten. Dass die Sozialarbeiter fachlich kompetent sind in Altersfragen und dass die Dienstleistungen innert nützlicher Frist in Anspruch genommen werden können.

Immobilienverkauf - Worauf müssen Sie achten?

fairstehen



Was ist die BKB-Seniorenberatung?

Die BKB-Seniorenberatung wurde von der BKB und der Pro Senectute Basel-Stadt 1997 gemeinsam ins Leben gerufen, um Seniorinnen und Senioren eine kompetente und umfassende Finanzberatung zu bieten. Das Team BKB-Seniorenberatung besteht aus pensionierten Mitarbeitenden der BKB, die sich freuen, Ihnen ihr breites Know-how in allen Finanzbelangen kostenlos und unverbindlich weiterzugeben. **Rufen Sie uns an: 061 266 33 66.**



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

Der Verkauf einer Liegenschaft ist eine komplexe Angelegenheit. Die Fachleute der Basler Kantonalbank stehen Ihnen bei jedem Schritt des Verkaufs mit Rat und Tat zur Seite.

Sie wollen Ihr Wohneigentum verkaufen. Wie gehen Sie vor?

Zuerst ist der Kaufpreis festzulegen. Dann entscheiden Sie, ob Sie Ihre Liegenschaft selbst verkaufen oder einen Makler oder eine Maklerin beauftragen wollen. Sie müssen die notwendigen Dokumente zusammenstellen und schliesslich den Verkauf administrativ korrekt aufgleisen. Und nicht zuletzt sollten Sie sich frühzeitig Gedanken machen, wie Sie den Verkaufserlös optimal anlegen. Dabei wollen Sie die steuerliche Belastung möglichst gering halten und die Anlage des Geldes soll Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechen.

Welchen Preis können Sie für Ihre Liegenschaft verlangen?

Sie können bei einem Experten eine aktuelle Schätzung Ihrer Liegenschaft erstellen lassen. So erhalten Sie einen neutralen, aktuellen Wert. Eine Schätzung kostet je nach Aufwand zwischen 500 und 1500

Franken. Es gibt mittlerweile auch Berechnungen via Internet, die Ihnen auch einen Anhaltspunkt bieten können.

Wollen Sie selbst verkaufen oder einen Makler beauftragen?

Wenn Sie einen Makler beauftragen, profitieren Sie von seinen Kenntnissen über den lokalen Markt, seinen Kontakten zu potenziellen Käuferinnen und Käufern und seiner Erfahrung. Der Makler kümmert sich um die vollständige Verkaufsdokumentation und wickelt den Verkauf ab. Dafür verlangt er ein Honorar, das in der Regel vom Verkaufspreis abhängig ist.

Ihre Liegenschaft ist mit Hypotheken belastet – was bedeutet das für den Verkauf?

Es ist auf jeden Fall empfehlenswert, Ihre Verkaufsabsichten mit Ihrer Bank zu besprechen. Haben Sie eine Hypothek mit einer festen Laufzeit oder können Sie jederzeit kündigen? Wenn Sie eine Festhypothek vorzeitig kündigen, wird in der Regel eine Entschädigung fällig. Möglicherweise kann jedoch auch die Käuferin oder der Käufer Ihre Hypothek mit den bestehenden, fest vereinbarten Konditionen weiterführen. Je nach Marktsituation kann

ein potenzieller Käufer so eine attraktive Finanzierung mit der Liegenschaft übernehmen. Es ist auch möglich, dass Sie Ihre festen Konditionen auf ein neues Objekt übertragen, wenn Sie beispielsweise Ihr Haus verkaufen, um in eine Eigentumswohnung zu ziehen.

Ein Käufer ist gefunden – wie geht es weiter?

Wenn Sie sich mit der Käuferin oder dem Käufer einig sind, sollten Sie einen Vorvertrag abschliessen. Darin halten Sie die wichtigsten Eckdaten für den Verkauf fest: Kaufpreis, Zahlungsmodalitäten, Bezugs-termin und Anzahlung. Jetzt sollten Sie vom Käufer auch eine Finanzierungszusage verlangen. So sind Sie sicher, dass der Käufer den vereinbarten Preis auch aufbringen kann. Der Kaufvertrag wird in Basel-Stadt von jedem Notar, in Baselland vom Grundbuchamt erstellt und von Käufer und Verkäufer unterschrieben (öffentliche Beurkundung). Jetzt ist der Verkauf rechtsgültig.

Sie haben den erhofften Verkaufserlös erzielt – worauf müssen Sie nun achten?

Sie verfügen nun über Kapital, das Sie optimal anlegen möchten. Dabei müssen Sie auch auf die steuerlichen Auswirkungen achten. Ihre Erwartungen und Bedürfnisse in Bezug auf den Ertrag, die Verfügbarkeit des Kapitals und das tragbare Risiko müssen erfüllt werden. Ebenfalls sollten Sie zu diesem Zeitpunkt auch die Absicherung Ihrer Angehörigen überprüfen. In dieser Situation lohnt sich eine umfassende Beratung, die Ihre gesamte finanzielle Situation untersucht und individuell neu regelt.

Die Fachleute der Basler Kantonalbank beraten Sie kompetent und finden die für Sie optimale Lösung. Je früher Sie sich mit uns in Verbindung setzen, umso besser können wir Sie beim Verkauf Ihrer Liegenschaft und bei der Anlage des Verkaufserlöses unterstützen.

In eigener Sache

Zämme goots besser



Politiker pflegen nach hundert Tagen in einem neuen Amt zum ersten Mal Bilanz zu ziehen. Wir nehmen uns dafür rund doppelt soviel Zeit.

Sie wissen es: Seit dem 1. Januar 2008 engagieren sich Pro Senectute Baselland und Basel-Stadt gemeinsam für die ältere Bevölkerung in beiden Kantonen. In den vergangenen sieben Monaten hat sich in unserer Organisation viel bewegt. Betriebliche Abläufe mussten neu definiert werden, Mitarbeitende übernahmen nicht nur neue Aufgaben, viele wechselten auch den Arbeitsplatz. Gefordert war ein hohes Mass an Einsatz und Flexibilität.

Soweit wir dies heute beurteilen können, hat es sich gelohnt. Die Nachfrage von Kundinnen und Kunden nach den Angeboten und Dienstleistungen von Pro Senectute ist in beiden Kantonen gestiegen. Eine erste Hochrechnung zeigt, dass sich durch die Zusammenlegung der Verwaltung auch die Erwartungen im Hinblick auf die Finanzen zu erfüllen scheinen. Die neue Organisation arbeitet kostengünstiger als dies bei getrennter Kasse der Fall gewesen wäre, und auch die Spenderinnen und Spender halten uns die Treue. Natürlich klappt (noch) nicht immer alles, wie man sich dies wünschen würde. Natürlich hören wir ab und zu: «Früher war

alles besser!» Manchmal, aber immer weniger hören wir «Ihr» und «Wir» womit die Herkunft von dieser oder jener Seite der Birs gemeint ist. Das ist normal und gehört zu einem Fusionsprozess. Wir hören aber auch anderes: «Weshalb habt Ihr so lange gebraucht, um zu merken, dass ein Zusammenschluss Sinn macht: Für die älteren Menschen, für die Mitarbeitenden, für die Organisation?»

Partnerschaft wird bei uns in der Nordwestecke der Eidgenossenschaft gross geschrieben. Zwangsläufig. Nach der Kantonstrennung von 1833 blieb gar nichts anderes übrig, als sich zusammenzurufen. Den Anfang machten Firmen. Grenzen, welcher Art auch immer, schränken Arbeit und Handel ein. Und während die beiden Kantonsregierungen in den vergangenen 100 Jahren ein dichtes Netzwerk an Verträgen und gemeinsamen Institutionen ausbauten, setzte ein Prozess ein, der zur Fusion zahlreicher gemeinnütziger Organisationen und Vereine aus Stadt und Land führte. Man hatte erkannt, dass die trinationale Regio Basiliensis zusammengehört, dass täglich Zehntausende die Kantonsgrenzen in beide Richtungen überschreiten, und dass es einfacher und kostengünstiger ist, soziale und kulturelle Dienstleistungen gemeinsam anzubieten.

Im Fall von Pro Senectute beider Basel lässt sich bereits nach einem halben Jahr nachweisen: Das Verhältnis zwischen Backoffice und Mitarbeitenden, die direkte Altersarbeit leisten, hat sich spürbar zu Gunsten letzterer verändert. Mit anderen Worten: Geld, das uns Gönner und Subventionsgeber anvertrauen, wird noch zielgerichteter eingesetzt als vorher.

Und noch etwas: Mit ihren rund 26'000 Kundinnen und Kunden, den 500 fest angestellten und freitägigen Mitarbeitenden, mit einem Jahresumsatz von rund 12 Mio Franken, mit Standorten in Liestal, Reinach, Laufen, Gross- und Kleinbasel, ist Pro Senectute beider Basel eine Organisation, die sehr professionell geführt werden muss. Aber: betriebswirtschaftlich richtiges Handeln und soziales Engagement schliessen sich nicht aus. Im Gegenteil: Effizienz und Effektivität dürfen gerade in der Gemeinnützigkeit keine Fremdwörter sein. Oder mit anderen Worten: Nur wer weiss, wie man das Richtige richtig macht, kann eine Aufgabe im Dienste von Mitmenschen erfüllen.

Dr. Roman Geeser,
Stiftungsrat Pro Senectute beider Basel